

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/61/1

612 schw ma

Vorlagen-Nummer

**2558/2014**

Freigabedatum 16.09.2014

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Aufwertung des Ortseingangs Alt-Niehls**

### Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	06.11.2014
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	06.11.2014
Stadtentwicklungsausschuss	27.11.2014

### Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss befürwortet das vorliegende Bebauungskonzept für die Neugestaltung des Ortseingangs Alt-Niehls inklusive der vorgeschlagenen Parkplatzanordnung von 35 öffentlichen Stellplätzen am Fuß des Dammes der Industriestraße und beauftragt die Verwaltung, im Genehmigungsverfahren auf die Umsetzung im Sinne der Empfehlungen des Gestaltungsbeirates zu achten. Drei der 35 Stellplätze sind als Carsharingplätze einzurichten.

-----

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 5 (Nippes) ohne Einschränkung zustimmt.

**Ja / Nein**

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der im Bereich des Orteingangs Alt Niehls im Anschluss an die Unterführung Sebastianstraße/Industriestraße liegende öffentlich gewidmete Parkplatz soll, gemeinsam mit dem nördlich angrenzenden Privatgrundstück, einer Wohnnutzung mit teilweise erdgeschossiger Ladennutzung zugeführt werden. Auf diese Weise soll die Eingangssituation des Stadtteils aufgewertet und dem Bedarf nach Wohnraum Rechnung getragen werden.

Mit Beschluss vom 25.04.2013 beauftragte der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln die Verwaltung, die zur Umsetzung der durch einen Vorhabenträger vorgelegten Planung notwendigen Schritte einzuleiten. Hierbei sollte ein besonderes Augenmerk auf den tatsächlichen Parkraumbedarf gelegt werden.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde dahingehend ergänzt, dass die geforderten oberirdischen Parkplätze entlang der Straße anstelle auf der geplanten Platzfläche anzuordnen seien. Weiterhin wurde die Planung in den Gestaltungsbeirat verwiesen.

Die überarbeitete und mit dem Gestaltungsbeirat abgestimmte Planung liegt mittlerweile vor. Dem Wunsch der Politik, alle 52 vorhandenen Stellplätze zu erhalten und neu anzuordnen, wurde Rechnung getragen, indem 35 Stellplätze oberirdisch entlang des Damms der Industriestraße neu angeordnet werden. Für drei Stellplätze hat ein Carsharing-Anbieter bereits Interesse bekundet. Aufgrund der Tatsache, dass je Carsharing-Platz rechnerisch fünf reguläre Stellplätze zu veranschlagen sind, entsteht ein Äquivalent von insgesamt 47 öffentlichen Stellplätzen. Durch den Verzicht auf den ÖPNV-Bonus von 25% für die Neubebauung werden die noch fehlenden Stellplätze als Privatparkplätze ausgeglichen.

Hinsichtlich der Tatsache, dass eine 2011 durchgeführte Parkraumuntersuchung zu einer durchschnittlichen Belegung des bestehenden Parkplatzes von 35 Fahrzeugen kommt, erscheint eine Aufteilung des Stellplatzausgleichs in der vorgeschlagenen Form vertretbar. Die vorliegende Planung wird seitens der Verwaltung als Aufwertungsmaßnahme für Alt-Niehl befürwortet. Um eine zügige Entwidmung und Veräußerung der Parkplatzfläche zu gewährleisten, wird um Zustimmung zu dem Vorhaben in der vorgeschlagenen Form gebeten.

## **2 Anlagen**